

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid in der Lage, konstant glücklich zu bleiben, wenn ihr das vollständige Vertrauen habt, dass ihr allein Gottes Versionen zuhört und das Gott Selbst euch unterrichtet.
- Frage:** Welche Pläne und Vorbereitungen treffen alle, dem Drama entsprechend?
- Antwort:** Derzeit planen die Menschen, in so und so vielen Jahren eine bestimmte Menge Getreide zu produzieren und Delhi und Bharat in Neu-Delhi und Neu Bharat zu verwandeln. Trotzdem machen sie lediglich damit weiter, Vorbereitungen für den Tod zu treffen. Die Girlande des Todes liegt um den Hals der gesamten Welt. Man sagt: „Die Menschen wollen das eine, und etwas anderes geschieht. Die Menschen machen Pläne und der Vater hat Seinen eigenen Plan
- Lied:** Jemand hat mich Sich zugehörig gemacht und mir beigebracht, zu lächeln ...

Om Shanti. Gott, der Unkörperliche spricht durch Brahmas Körper. Ihr solltet diesen allerersten Aspekt in euch festigen: Es ist kein Mensch, der euch hier unterrichtet. Der Unkörperliche unterrichtet euch. Er wird immer Höchster Vater, Höchste Seele, Shiva genannt. In Benares gibt es einen Shiva Tempel. Kinder, habt zuerst das Vertrauen, dass der Unbegrenzte Vater euch unterrichtet. Bevor die Menschen nicht dieses Vertrauen haben, sind sie wertlos wie Muschelschalen. Indem ihr den Vater erkennt, werdet ihr wertvoll wie Diamanten. Es sind insbesondere die Bewohner Bharats, die wertlos wie Muschelschalen werden, und sie sind es auch, die so wertvoll wie Diamanten werden. Der Vater kommt und verwandelt gewöhnliche Menschen in Gottheiten. So lange ihr nicht das Vertrauen entwickelt, dass Gott euch unterrichtet, ist es so, als würdet ihr zwar hier in diesem College sitzen, aber nichts verstehen. Das Barometer des Glücks steigt nicht hoch. Shiv Baba ist unser meistgeliebter Vater. Er ist der Eine, zu dem die Menschen auf dem Weg der Anbetung und in Zeiten des Leids beten: „Oh Höchste Seele, sei uns gnädig!“ Die Seelen sagen dies. Da Menschen einen leiblichen Vater haben, verstehen sie nicht, an welchen Vater sie sich erinnern. Die Seele spricht durch den Mund: „Dies ist mein leiblicher Vater und Shiv Baba ist mein spiritueller Vater.“ Ihr seid euch jetzt bewusst, dass ihr Seelen seid, wogegen der Rest der Menschen sich mit ihren Körpern identifiziert. Sie wissen nichts über Seelen oder die Höchste Seele. Niemand weiß, dass wir Seelen sind, die Kinder des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele. Der Vater inspiriert uns, zuerst dieses Vertrauen zu entwickeln. Er sagt: „Ich lehre euch Raja Yoga. Vergesst euren Körper und alle körperlichen Beziehungen. Habt das Vertrauen, dass ihr Seelen seid und erinnert euch an Mich, euren Vater.“ Weder ein Mensch noch Krishna usw. kann das sagen. Maya ist falsch, der Körper ist falsch und die gesamte Welt ist falsch. Nicht ein einziger Mensch ist wahrhaftig und ehrlich. Im Land der Wahrheit hingegen gibt es nichts Falsches. Lakshmi und Narayan waren die Meister des Landes der Wahrheit und sie waren anbetungswürdig. Die Bewohner Bharats sind heute korrupt, was ihre Religion und in ihre Handlungsweise angeht und darum wird Bharat auch als ein korruptes Land bezeichnet. Im Goldenen Zeitalter existierte das erhabene Bharat. Dort lächelt ein jeder und die Menschen sind niemals bössartig oder krank. Obwohl man hier sagt, dass dieser oder jener in den Himmel gegangen sei, so weiß doch niemand, was der Himmel ist. Der Glanz dieser Welt ist wie eine Fata Morgana. Es gibt die Geschichte, in der ein Reh im Treibsand versinkt, weil es den Sand für Wasser hält. Ravans Königreich ist ein Sumpf. Je mehr seine Bewohner es ausschmücken, desto tiefer sinken sie. Sie sagen weiterhin, dass es bald viel Getreide und dieses und jenes usw. in

Bharat gibt – aber nichts von alledem geschieht. Man könnte auch dazu sagen: „Die Menschen wollen das Eine, aber etwas Anderes geschieht.“ Der Vater sagt: „Dies ist kein Königreich. In einem Königreich gibt es einen König und eine Königin. Hier hingegen regieren Menschen über ihre Mitmenschen. Es ist ein irreligiöses, unrechtschaffenes Königreich.“ Einst gab es in Bharat das Königreich des ursprünglichen, ewigen Dharmas der Gottheiten. Jetzt sind die Menschen in ihrer Religion und in ihren Handlungen korrupt geworden. Es gibt kein anderes Land, in dem die Bewohner ihre Religion nicht kennen. Man sagt: „Religion ist Macht.“ Einst umfasste das Königreich der Gottheiten die gesamte Welt, aber nun sind diese Gottheitenseelen vollständig verarmt. Bharat erhält viel Hilfe aus dem Ausland. Die Menschen dort verfügen über physische Kräfte, wohingegen ihr die Yogakraft fehlt. Kinder, ihr wisst, dass der Vater der Meistgeliebte ist, von dem ihr für 21 Leben die Erbschaft des konstanten Glücks erhaltet. Dort werden Kummer und Tränen usw. noch nicht einmal erwähnt. Weder gibt es dort vorzeitigen Tod, noch gebären Frauen 4 oder 5 Kinder auf einmal, so wie es heutzutage geschieht. Die Menschen haben nichts zu essen und deshalb fordert die Regierung Geburtenkontrolle. Die Menschen möchten das Eine, aber etwas Anderes geschieht. Sie denken, dass es Neu-Delhi und ein neues Königreich geben wird, jedoch nichts von alledem tritt ein.

Der Tod steht vor jeder Tür und die Menschheit trifft Vorbereitungen für die Zerstörung. Der gleiche Mahabharat Krieg, den es bereits vor 5.000 Jahren gab, wird wieder stattfinden. Der Vater sagt: „Diese Welt ist kein Königreich. Sie ist wie eine Fata Morgana.“ Es gibt auch das Beispiel Draupadis. Ihr alle seid Draupadis. Ihr habt die Anweisung vom Vater erhalten, die Laster zu besiegen. Ihr versprecht, dass ihr rein leben und Bharat läutern wollt. Eure Männer erlauben euch jedoch nicht, rein zu bleiben. Einige Gopikas schreien laut um Hilfe: „Sie schlagen uns.“ Ihr wisst, dass Lust, der große Feind, den Menschen von Anfang an, über die Mitte bis hin zum Ende Leid bringt. Der Vater sagt: „Ihr müsst dieses Laster überwinden.“ Auch in der Gita heißt es: „Lust ist der größte Feind.“ Jedoch verstehen die Menschen diese Aussage nicht. Der Vater sagt: „Werdet rein und ihr seid die Könige der Könige. Nun, sagt Mir: Möchtet ihr Könige der Könige werden oder möchtet ihr unrein bleiben?“ In diesem letzten Leben sagt der Vater: „Werdet um Meinetwillen rein. Einen halben Kreislauf lang habt ihr so viel Leid erfahren, weil ihr Gift getrunken habt. Könnt ihr dem nicht ein einziges Leben lang entsagen?“ Die reine Welt wird jetzt gegründet und die alte Welt wird zerstört. Dort werden die Seelen einen hohen Status beanspruchen, welche rein werden und auch ihr Mitmenschen läutern. Dies ist Raja Yoga. Ihr sagt, dass ihr Brahma Kumars und Kumaris seid. Dann seid ihr definitiv die Kinder Prajapita Brahmas. Brahma ist Shivas Kind. Es ist Shiva, der euch eure Erbschaft gibt und dies ist die Universität des Unkörperlichen Vaters. Es ist Shiva, der auch im letzten Kreislauf den Himmel gegründet und euch als Erbschaft gegeben hat. Gott, der glückselige und wissensvolle Vater, sitzt hier vor euch und unterrichtet euch. Jedoch kann sich diese Tatsache nur in eurem Intellekt festigen, wenn ihr euch von der Identifikation mit eurem Körper löst. Wenn es nicht in eurem Schicksal ist, dann seid ihr nicht in der Lage, das Wissen aufzunehmen. Ihr seid wahrhaftig die Kinder Jagadpitas. Ihr, die Brahma Kumars und Kumaris, studiert Raja Yoga. Auch eure Denkmäler sind noch hier. Der Dilwara Tempel ist so gut. Niemand, außer euch Kindern, kennt seine Bedeutung. Die Anbeter haben all ihr Geld verschwendet, als sie ihre Köpfe verneigten und Bhakti verrichtet haben. Sie sind jetzt so wertlos wie Muscheln geworden. Sie haben nicht einmal genug zu essen. Die Regierung sagt auch: „Setzt jetzt nicht mehr so viele Kinder in die Welt.“ Menschen haben jedoch nicht genug Autorität, zu sagen, dass die Lust der größte Feind ist. Je mehr man ihnen sagt, sie möchten doch weniger Kinder in die Welt setzen, desto mehr Kinder zeugen sie! Niemand hat die Macht, etwas dagegen zu unternehmen. Kinder, erklärt zuerst, dass dies die Gottväterliche Universität ist. Gott ist nur Einer und dies ist der Kreislauf, der sich

ewig wiederholt. Diese Zusammenhänge müssen verstanden werden. Erklärt auch euren Freunden und Verwandten die Geheimnisse dieser spirituellen Pilgerreise. Ihr habt Leben für Leben physische Pilgerreisen unternommen, aber diese spirituelle Pilgerreise findet nur einmal statt. Alle Seelen müssen nach Haus zurückkehren und kein unreines Wesen kann hierbleiben. Jetzt ist für jeden die Zeit des Ruhestandes. Im Goldenen Zeitalter werden all diese Milliarden Menschen nicht auf der Erde leben. Dort wird es nur sehr wenige Menschen geben. Jeder muss nach Hause zurückkehren und der Vater ist gekommen, um euch mitzunehmen. Bevor ihr dass nicht versteht, werdet ihr euch nicht an das süße Zuhause oder an das Land des Glücks erinnern. Es ist sehr einfach, sich daran zu erinnern. Der Vater sagt: „Kommt in das süße Zuhause! Nur Ich kann euch dort hinbringen. Ich allein bin der Tod allen Todes.“ Baba erklärt alles so klar. Jedoch ist es ein Wunder, dass manche Kinder, obgleich sie schon seit so vielen Jahren hier sind, nichts verinnerlichen können. Einige werden sehr klug, wohingegen andere letzten Endes gar nichts verstehen. Man sollte aber nicht fragen: „Wenn das der Zustand der Älteren ist, was wird dann mit uns geschehen?“ Nein, in einer Schule kann nicht jeder Nummer Eins sein. Auch hier ist alles graduell unterschiedlich. Erklärt jedem, dass jetzt die Zeit ist, eure Erbschaft vom Unbegrenzten Vater zu beanspruchen. Beansprucht für 21 Leben euer Erbe konstanten Glücks. So viele Brahma Kumars und Kumaris bemühen sich, aber jeder auf unterschiedliche Weise. Ihr wisst, dass der Eine Vater der Läuterer ist und dass alle anderen unrein sind. Brahma Baba sagt: „Der Eine ist der Spender der Befreiung für alle. Er etabliert den Himmel. Letztlich bleibt nur Bharat übrig und alles andere wird zerstört.“ Jedoch nicht einmal so viel bleibt im Intellekt der Menschen haften. Der Vater sagt: „Kinder, seid Meine Helfer und Ich werde euch zu Meistern des Himmels machen.“ Wenn die Kinder Mut haben, dann hilft der Vater. Man erinnert sich daran: Es gibt die Helfer Gottes. In Wirklichkeit handelt es sich dabei um die allseits bekannte Heilsarmee. Ihr jedoch seid die wahre, spirituelle Heilsarmee. Ihr Mütter Bharats, die Inkarnationen der Shakti, seid es, die das sinkende Boot Bharats retten. Ihr seid eine inkognito Armee. Shiv Baba ist inkognito und der Feind ist auch inkognito. Es gibt die Shiv Shakti Pandav Armee. Dies ist die Geschichte vom wahren Narayan und alles andere sind Märchen. Darum sagt man: „Seht nichts Böses, hört nichts Böses.“ Hört nur den Dingen zu, die Shiv Baba euch sagt. Dies ist eine große, unbegrenzte Schule. Alle Gebäude wurden für diese Universität gebaut und am Ende werden viele Kinder hierherkommen und hier bleiben. Jene, die योग्य sind, werden kommen und hierbleiben. Sie werden mit ihren Augen die Zerstörung sehen.

Jetzt seht ihr die Schöpfung und die Zerstörung noch in göttlichen Visionen, aber dann seht ihr den Himmel mit physischen Augen. Um dies alles zu verstehen, braucht man einen sehr weitreichenden, unbegrenzten Intellekt. Je öfter ihr euch an den Vater erinnert, desto weiter wird sich das Schloss vor eurem Intellekt öffnen. Wenn ihr dem Laster frönt, dann schließt es sich wieder vollständig und wenn ihr die Schule verlasst, dann wird das Wissen aus eurem Gedächtnis verschwinden. Wenn ihr unrein werdet, könnt ihr nichts verinnerlichen. Dies alles erfordert Bemühungen. Dies ist die Schule, um ein Meister der Welt zu werden. Ihr, die Brahma Kumars und Kumaris, seid Shiv Babas Enkelkinder und ihr verwandelt Bharat in den Himmel. Ihr seid die spirituellen Sozialarbeiter, die diese Welt reinigen. Reinheit ist die Hauptsache. Einst war die Welt erhaben und jetzt ist sie verdorben. Dieser Kreislauf fährt fort, sich zu drehen. Der Setzling des Göttlichen Baumes ist jetzt gepflanzt und er wird größer und größer werden. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Seid die wahre, spirituelle Heilsarmee und befreit Bharat von den Lasten. Werdet Helfer des Vaters und verrichtet spirituellen, sozialen Dienst.

2. Hört nur der Wahrheit des Einen Vaters zu. Hört nichts Böses, seht nichts Böses. Werdet yogyukt, um die letzten Szenen mit eigenen Augen zu sehen.

Segen: Möget ihr immer heiter sein und Dank eurer Persönlichkeit der Leichtigkeit immun gegen gute und schlechte Einflüsse sein.

Lasst eure Charakterzüge so leicht sein, dass ihr in jeder Aufgabe leicht bleibt. Wenn euer Charakter zäh ist, dann werden die Umstände auch zäh sein. Dann sind diejenigen, welche mit euch in einer Verbindung oder Beziehung stehen, im Umgang mit euch auch unflexibel. Das bedeutet, in einer Art Tauziehen gefangen zu sein. Bleibt daher, während ihr jede Szene des Dramas beobachtet, dank eurer Persönlichkeit der Leichtigkeit, frei von jeglicher Anziehung; egal ob gut oder schlecht. Wenn euch weder etwas Gutes noch etwas Schlechtes beeinflussen kann, dann werdet ihr stets heiter sein können.

Slogan: Diejenigen, die mit allen Errungenschaften erfüllt sind, kennen keine Wünsche.

*** O M S H A N T I ***

Erhabene Versionen von Mateshwari

Der lautlose Gesang heißt ungebrochener Yoga.

Wenn ihr „Om Shanti“ sagt, dann ist die wahre Bedeutung, dass ich, die Seele, ein Kind des Höchsten bin, der eine Form des Lichtes ist. Auch ich bin ein Lichtpunkt und meine Form gleicht der des Höchsten. Ansonsten sind wir Saligram-Kinder, und daher sollten wir Yoga mit Gott, der Form aus Licht haben. Wir sollten Yoga mit Ihm haben und unser Erbe des Lichtes und der Kraft von Ihm beanspruchen. Deswegen gibt es in der Gita die erhabenen Versionen Gottes: „Manmanabhava!“ So wie Ich, euer Vater, ein Lichtpunkt ist, so solltet ihr Kinder euch auch in der unkörperlichen Form stabilisieren. Dies ist bekannt als der lautlose, endlose Gesang. „Lautloser Gesang“ bedeutet, dass ihr, ohne ein Mantra zu haben, in der natürlichen Erinnerung an den Höchsten verharren solltet. Dies ist vollkommener Yoga. „Yoga“ bedeutet, in der Erinnerung an den Einen Yogeshwar, die Höchste Seele, zu bleiben. Daher werden die Seelen, die in der Erinnerung an die Höchste Seele bleiben, „Yogis“ und „Yoginis“ genannt. Nur wenn ihr ständig in diesem Yoga oder dieser Erinnerung bleibt, kann die Schuldenlast entfernt werden, die ihr euch durch euer Fehlverhalten aufgeladen habt. Ihr seid Seelen und ihr könnt rein werden, wodurch ihr die Belohnung erhaltet, in euren zukünftigen Leben eine Gottheit zu sein. Dieses Wissen benötigt ihr jetzt, denn nur dann könnt ihr vollkommenen Yoga haben. Betrachtet euch daher als Seele und bleibt in der Erinnerung an die Höchste Seele. Das ist das wahre Wissen. Nur mit diesem Wissen könnt ihr Yoga haben. Achcha.